

## Medienmitteilung

Alltagshilfe: Mit Zeit statt mit Geld bezahlen

### give&get – neues Zürcher Talent-Tauschnetz für unbürokratische Alltagshilfe

Zürich 1. November 2011 - **give&get, das neue Online-Tauschportal für den Kanton Zürich und angrenzende Gebiete, ist nach einer Pilotphase von zwei Monaten am 1. November offiziell gestartet. give&get versteht sich als mögliche Antwort auf die abnehmende gesellschaftliche Solidarität und die wachsenden wirtschaftlichen Zukunftsängste vieler Menschen.**



In einem von Unsicherheit geprägten wirtschaftlichen und sozialen Umfeld werden alternative, vom Geld abgekoppelte Geschäftsmodelle wieder populär. give&get ist ein solches Projekt, wobei es den privaten Initianten nicht ums Geschäft, sondern vielmehr um den sozialen Aspekt geht. «give&get bringt Bedürfnisse, für die es kein genügendes oder für den Einzelnen nicht erschwingliches Marktangebot gibt, mit Talenten und Fähigkeiten zusammen, die bisher nicht genutzt werden. Dabei ersetzt das Zahlungsmittel Zeit das Geld als gewohntes Tauschmittel», umschreibt Stefan Staub, Präsident des gemeinnützigen Vereins give&get, das Konzept des neuen Zürcher Talent-Tauschnetzes.

give&get will mit seinem innovativen, internetbasierten Marktplatz die unbürokratische gegenseitige Alltagshilfe in der Region Zürich ermöglichen, Menschen mit unterschiedlichen Talenten vernetzen sowie den Dialog und die Solidarität zwischen den Generationen quer durch die verschiedenen Bevölkerungsschichten fördern.

Der Talentpool von give&get soll nach Abschluss der Aufbauphase überdies speziell zugunsten von Bedürftigen und Benachteiligten, insbesondere Senioren eingesetzt werden, auch wenn diese Personen keine Gegenleistung erbringen können. Die Zusammenarbeit mit entsprechenden gemeinnützigen Organisationen wird angestrebt.

#### Wie funktioniert's?

Wer sich bei give&get als Mitglied registriert, kann auf der Internet-Plattform [www.giveandget.ch](http://www.giveandget.ch) seine Talente, sein Wissen und Können anbieten und im Gegenzug Dienstleistungen und Alltagshilfe anderer Mitglieder beanspruchen. Bezahlt wird mit Zeit. Jedes Mitglied hat ein persönliches Zeitkonto. Alle Tätigkeiten sind gleichwertig. Eine Stunde Arbeit entspricht dem Gegenwert einer Stunde Zeit. Ein solidarisches Beziehungsnetz entsteht. Geben und empfangen – und alle gewinnen dabei.

Konkret: Der rüstige Frührentner Hans Huber reagiert auf ein Gesuchsinserat von Fritz Meier und unterstützt ihn bei der Pflege des Gartens. Dafür erhält er eine Zeitgutschrift von 5 Stunden. Fritz Meier ist ein versierter Computerfreak. Er installiert Lisa Müller neue Programme auf ihrem PC und füllt damit sein Zeitkonto wieder auf. Lisa Müller erledigt einmal wöchentlich die Einkäufe für den alleinstehenden, gehbehinderten Kurt Muster. Kurt kümmert sich als ehemaliger Treuhänder um die Steuererklärung von Nicole Kehl, obwohl diese aus gesundheitlichen Gründen keine aktiven Tauschgeschäfte mehr tätigen kann. Nicole «bezahlt» diese Dienstleistung mit dem erhaltenen Gutschein aus dem Sozialzeitkonto des Vereins give&get.

#### Talente schenken und empfangen

Die möglichen Bereiche für Angebote und Gesuche auf dem give&get Marktplatz sind vielfältig. Sie umfassen nicht nur alle Dienste der erweiterten Nachbarschaftshilfe wie z.B. Autofahr- und Transportdienste; Einkaufs-, Betreuungs- und Begleitdienste für Senioren; Unterstützung in Haushalt, Handwerk und Garten; Schulungen; PC-Support und vieles mehr. Das Talent-Tauschnetz ist aber auch offen für Angebote und Gesuche in den Bereichen Gesundheit und Wohlbefinden, Kunst und Kreativität sowie Hobby und Freizeitgestaltung.

### **Das Internet macht's möglich**

Die Kommunikation zwischen den Tauschenden sowie die Abwicklung der Tauschgeschäfte erfolgt internetbasiert mit Hilfe der open-source Software „Cyclos“. Diese Software wurde von der holländischen Stiftung STRO speziell für alternative Währungssysteme entwickelt. Eine laufend aktualisierte Online-Marktzeitung und verschiedene Tools wie z.B. ein Inseratebeobachter oder Mitgliederreferenzen sorgen für Transparenz im Bereich der Gesuche und Angebote. Damit auch die persönlichen sozialen Kontakte zwischen den Tauschenden nicht zu kurz kommen, finden ab 2012 regelmässig regionale Tauschtreffs und andere Events für die give&get Community sowie Interessierte statt.

### **Wer kann mitmachen?**

give&get ist für alle Personen ab 16 Jahren offen, die in der Region Zürich wohnen, ihre Talente aktiv tauschen wollen, Freude an sozialen Kontakten haben und denen die Solidarität unter den Generationen ein Anliegen ist. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der Zielgruppe „aktive Senioren.“ give&get will Menschen nach Abschluss der Erwerbsphase ermutigen, ihre Erfahrung, ihr Wissen und Können auch im Rentenalter sinnvoll einzusetzen bzw. in den Dienst der Gesellschaft zu stellen.

Am Freitag 11. November um 20.00 Uhr findet im Gästehaus Nidelbad in Rüschlikon eine öffentliche Informationsveranstaltung für alle Interessierten statt. Weitere Informationen: [www.giveandget.ch](http://www.giveandget.ch).

### **Kontaktperson für Rückfragen:**

Stefan Staub, Präsident Verein give&get  
Tel. 043 333 93 59; Mail: [praesident@giveandget.ch](mailto:praesident@giveandget.ch)  
[www.giveandget.ch](http://www.giveandget.ch)

Artikellänge: 5'013 Zeichen (inkl. Leerschläge)

ERGAENZENDE INFORMATIONEN / HINTERGRUND  
ZUR MEDIENMITTEILUNG VOM 1. NOVEMBER 2011

**Zeit als alternative Währung**

Bundesrat Pascal Couchepin lancierte im Rahmen seines Treffens mit den Medien im Sommer 2007 in einer bemerkenswerten Rede zum Thema „Zeitpolitik“ die Diskussion über eine auf nationaler Ebene einzuführende nicht zeitgleiche Zeittauschbörse (Sozialzeitmodell). Seine Idee: Ältere, noch rüstige Menschen leisten freiwillig Betreuungsdienste im Altersbereich und werden dafür mit Zeitgutschriften entschädigt. Diese Zeitgutschriften können sie zu einem späteren Zeitpunkt, wenn sie selbst auf Hilfe angewiesen sind, gegen ähnliche Leistungen eintauschen. Nachfolgende Machbarkeitsstudien haben jedoch gezeigt, dass zeitgleiche Systeme (Leistungserbringung und Leistungsbezug fallen in die gleiche Periode) in der Umsetzung erfolgversprechender sind. give&get nimmt diese Idee mit der Realisierung des Zürcher Talent-Tauschnetzes im Europäischen Freiwilligenjahr 2011 in einer weiterentwickelten Form auf.

Erfinder des Time Banking und damit der sogenannten Zeitbörsen ist Edgar S. Cahn, der den Begriff *Time Dollar* geprägt hat. Daraus entwickelte er 1987 an der Londoner School of Economics das Konzept dieser alternativen Währung. Time Banking ist eine soziale Innovation, die nicht nur ein alternatives Währungssystem erzeugt, sondern auch die Solidarität innerhalb der Gesellschaft fördert. Time Banking schafft Gleichheit, Wechselseitigkeit und Würde von Arbeit. Zeit zeichnet sich im Gegensatz zu Geld dadurch aus, dass sie im Zeitverlauf keiner Auf- und Abwertung unterworfen ist. Es handelt sich somit um eine zins- und inflationsfreie Alternativwährung, die für jeden Menschen grundsätzlich ohne Einschränkungen verfügbar ist.

Auf der Basis sozialer Netzwerke wird Time Banking heute bereits in 32 Ländern auf 6 Kontinenten betrieben, meist auf lokaler und regionaler Ebene. In der Schweiz gibt es gegenwärtig ca. 40 Zeit- und Tauschbörsen.

**Kontaktperson für Rückfragen:**

Stefan Staub, Präsident Verein give&get  
Tel. 043 333 93 59; Mail: [praesident@giveandget.ch](mailto:praesident@giveandget.ch)  
[www.giveandget.ch](http://www.giveandget.ch)

Artikellänge: 1'873 Zeichen (inkl. Leerschläge)